

den  
irkeren  
NEWS IN KÜRZE



adendieb leidet  
an Kleptomanie.

**Dieb pocht  
aufliches Attest**  
ontag wurde ein  
(44) in Seiersberg  
Hausdetektiv  
Er gab das Die-  
urück. Vor der  
ab er an, per At-  
gen zu können,  
omanie zu leiden.

**über ließen  
Geld für Bim**  
ontagnacht wur-  
m Grazer (18) von  
uartett in Graz-  
n unter Gewaltan-  
50 Euro geraubt.  
t aber 5 Euro zu-  
er um Geld für  
-Fahrkarte bat.

**er vertrieb  
te Kfz-Teile**  
nen. Über meh-  
re hinweg soll ein  
(30) mit gestohle-  
Teilen gehandelt  
r setzte sich auf  
opinien ab. Um-  
m Dienstag wurde  
estgenommen.

**leichdieb  
ber Balkon**  
n Unbekannter  
e am Montag über  
uer auf den Bal-  
im 1. Stock gele-  
öhnung in Graz-  
lorf und gelangte  
Räume. Er stahl  
ck und Geld.

**uchsserie in  
enendhäuser**

## Grazer sind die fleißigsten Steuerzahler

Jeden dritten Steuer-Euro hebt Graz ein

Die Landesstatistik hat gerechnet: Gemeinden haben um 4,5 Prozent zugelegt.

Graz. Finanzreferenten und Gemeindegeldkassiere dürfen sich freuen: Von 2012 auf 2013 stiegen die Steuereinnahmen der Gemeinden um 4,5 Prozent. „Wie stark die Einnahmen einer Gemeinde sind, hängt von ihrer Größe und der Zahl hochwertiger Arbeitsplätze ab“, sagt Landesexperte Martin Mayer.

Graz hat damit die Nase deutlich vorne. Mehr als 30 Prozent aller steiermarkweiten Abgaben und Steuern fließen in die Grazer Stadtkasse. Oder: Die Grazer sind die fleißigsten Steuerzahler. Landesweit liegen die Steuereinnah-



Raaba ist die steuerfitteste Gemeinde.

men der Gemeinden pro Einwohner bei 1.260 Euro – um 55 Euro mehr als im Jahr 2012.

Im Bezirksvergleich liegen die städtischen Industriebezirke der Obersteiermark recht weit vorne. Auf den hintersten Plätzen finden sich fast ausschließlich Agrarbezirke mit der

Südoststeiermark, Hartberg-Fürstenfeld, Murau, Leibnitz, aber auch Voitsberg als Schlusslichter.

Auf Gemeindeebene liegen Großgemeinden, Industrie- und Tourismuszentren sowie die Bezirkshauptstädte auf den vordersten Plätzen, wobei die vier steuerstärksten Ge-

meinden Raaba, Unterpremstätten, Bad Radkersburg und Lannach sind.

Gleich 451 Kommunen konnten laut Landesstatistik einen Anstieg verbuchen – das größte Plus gelang dabei der Kleinstgemeinde Seggäuberg im Bezirk Leibnitz mit mehr als 46 Prozent Zuwachs.

Mehr als 30 Prozent aller Steuereinnahmen nimmt Graz ein.



900 Teilnehmer, 150 Referenten bei Grazer Städte-Konferenz: Graz kann mit der Smart City dabei durchaus mithalten.

150 Experten zur Zukunft der Stadt

## Nagl: »Nachhaltigkeit ist Pflicht für Städte«

2050 sollen laut Prognosen drei Viertel der Weltbevölkerung in Städten leben.

Graz. „Wenn wir uns in Graz Gedanken über die nachhaltige Stadt machen, müssen wir uns mit den

grafischen Herausforderungen ist Thema der rund 900 Teilnehmer – prominent sind die Referenten wie Londons Altbürgermeister. Entscheidungsfürer sind die

## Engpass bei »grünem Gold« droht Trotz mehr Anbau gibt es heuer weniger Kernöl

Schlechtes Wetter und Hochwasser: 2015 soll die Anbaufläche weiter steigen.

Graz. Ernüchternd ist die Kernöl-Erntebilanz, nachdem jetzt alle Erntemeldungen vorliegen: Trotz Flächenausweitung von 1.826 Hektar in der Steiermark gibt es nur eine geringe Kürbiskernernte. Allein 700 Hektar Anbaufläche zerstörte das Hochwasser. „Noch nie

gab es so hohe Ertragschwankungen in den verschiedenen Anbaubereichen. Diese reichen von Totalausfällen bis hin zu einzelnen Spitzenerträgen von 900 Kilogramm“, sagt Kernöl-Obmann Franz Labugger. Die Preise für das „grüne Gold“ werden steigen. 2015 sollen die Anbaubereiche ausgeweitet werden, sagt LWK-Chef Franz Titschenbacher.

REGIONAL IN KÜRZE

50 Freikarten für jedes Sturm-Spiel

Theater im Palais ist in neuem Glanz